



Karlsplatz 13 | A-1040 Wien | Tel. +43/(0)1/58801-0 | Fax +43/(0)1/58801-41099



03.06.:
Roboter,
Tore, Europa-
meistertitel.
> [mehr](#).



06.06.:
Neuer Universitätslehrgang
"Erneuerbare Energie
in Mittel- und Osteuropa".
> [mehr](#).



09.06.:
Heinz Zemanek – Ein
Computerpionier ist
85.
> [mehr](#).

08.06., 18:30: Streitgespräch "Führt die EU-Wirtschaftspolitik zur Krise?". > [mehr](#)
Studien- und Prüfungsabteilung. > [Link](#), Infos zu TU-Studien online. > [mehr](#).

Aktuelles - [Veranstaltungen](#) | [News](#) | [Presseaussendungen](#) | [Mitteilungen](#)

Aufgaben - [Forschung](#) | [Lehre](#) | [Verwaltung](#)

Wir über uns - [Zahlen und Fakten](#) | [Leitung](#) | [Organisation](#) | [Personalverzeichnis](#)

Dienstleister - [Zentraler Informatikdienst](#) | [Bibliothek](#) | [Außeninstitut](#) | [PR](#)

Informationen für ... - [Studierende](#) | [MitarbeiterInnen](#) | [AbsolventInnen](#) | [Medien](#)

Suche & Orientierung - [Fakultäten & Institute](#) | [Lehrveranstaltungen](#) | [Publikationen](#) | [Projekte](#) | [Lagepläne](#)

Personal

Nachname bzw. Matrikelnr.:

[TUWIS++:](#)

[English](#) | [Feedback](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Links](#)



<http://www.tuwien.ac.at/>

08.06.2005

TU Wien

Seite 2 von 2

letzte Änderung am 08.06.2005

02.06.2005 [  K. Peter]

Heinz Zemanek – Ein Computerpionier ist 85



Die Entwicklung des Computers ist mit Heinz Zemanek und seinem "Mailüfterl" untrennbar verbunden. Die Fakultät für Informatik und das Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien (WIT) ehren den Computerpionier anlässlich seines 85. Geburtstages in einem Festkolloquium am 9. Juni an der TU Wien.

"Seiner" TU fühlt sich Heinz Zemanek, geboren am 1. Jänner 1920 in Wien, nicht nur durch sein Nachrichtentechnik-Studium verbunden, das er dort 1944 absolviert hat, sondern auch durch seine Forschungserfolge, die er an der TU Wien erzielt hat. International bekannt wurde Zemanek durch sein "Mailüfterl", dem ersten vollständig transistorisierten, binärdezimalen Computer, den er von 1956 bis 1958 an der TU Wien baute. Diese Entwicklung verhalf dem Computer zum Durchbruch. Mit der Wahl des Namens "Mailüfterl" wollte Zemanek der Großrechenphilosophie der Whirlwind-Entwicklung in den USA entgegentreten.

1961 wechseln Zemanek und sein Forscherteam zu IBM und baute dort ein Laboratorium auf, das er bis 1976 leitete. Die Hauptleistung des Wiener Laboratoriums zwischen 1961 und 1976 liegt laut Zemanek in der formalen Definition der Programmiersprache PL/1. Obwohl seit 1985 in Pension, hat er sich nicht wirklich zur Ruhe gesetzt. Heinz Zemanek gründete sowohl die Österreichische Biophysikalische Gesellschaft als auch die Österreichische Computergesellschaft (OCG). Die Verbundenheit mit "seiner" TU zeigt er unter anderem dadurch, dass er noch immer an der TU Wien lehrt.

http://www.tuwien.ac.at/pr/news/news_050608a.shtml

08.06.2005

Zemanek kann auf mehr als 500 Veröffentlichungen, davon 7 Bücher, verweisen. Für seine Leistungen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse, das Goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um das Land Wien, die Prechtl-Medaille der TU Wien und die Leonardo da Vinci-Medaille der European Society for the Education of Engineers.

Die Fakultät für Informatik der TU Wien und das Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien laden ein zum

WIT-Kolloquium: Prof. Heinz Zemanek - Ein Computerpionier ist 85!

Datum/Uhrzeit: Donnerstag, 9. Juni 2005 17:00 bis 18:30+

Ort: Prechtl-Saal, Erdgeschoß, Technische Universität Wien, Karlsplatz 13 1040 Wien

Programm und Anmeldung finden Sie im Web unter

» <http://wit.tuwien.ac.at/events/zemanek/index.html>

 TOP

Letzte Änderung am 08.06.2005 